



Die Stadtverordnetenversammlung  
- Ausschuss für Mobilität -

**Tagesordnung I Punkt 5 der öffentlichen Sitzung am 7. Dezember 2023**

Vorlagen-Nr. 23-F-63-0154

**Weichen stellen für eine neue Igelsteinkurve**

**- Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom 29.11.2023 -**

Bundesweit wird die Deutsche Bahn bis 2030 40 Streckenabschnitte generalsanieren. Dafür vorgesehen sind laut Aufstellung der DB<sup>1</sup> auch die rechte Rheinstrecke von Koblenz bis Wiesbaden in 2026 sowie die linke Rheinstrecke zwischen Koblenz und Mainz in 2028. Im Zuge der Generalsanierungen werden die entsprechenden Strecken über Monate hinweg voll gesperrt, die Züge folglich umgeleitet.

Während der Sanierung der Linken Rheinstrecke kommt es daher voraussichtlich auch zu spürbar mehr Zügen auf der Rechten Rheinstrecke und damit zu einer höheren Belastung der Taunus-Bahn in Kastel und Kostheim - vor allem durch den Güterverkehr, dem in Richtung Mainz-Bischofsheim dann keine Alternative abseits der Strecke durch den Bahnhof Kastel zur Verfügung steht.

Mit der "Verbindungskurve Igelstein" in Amöneburg existiert bereits seit über zehn Jahren eine planfestgestellte Planung einer ca. einen Kilometer langen Verbindungskurve zur "Umgebungsbahn Mainz". Mit dieser können Züge von der linken Rheinstrecke über die Umgebungsbahn nach Bischofsheim umgeleitet werden, ohne dass die Züge durch den Kasteler Ortskern fahren müssen. Vorbereitende Arbeiten im Bahnhof Wiesbaden-Ost wurden Anfang der 2010er bereits durchgeführt. Die Gleisverbindung selbst fehlt aber bis heute.

Der Ausschuss für Mobilität beschließt:

Der Magistrat wird gebeten,

1. bei der Deutschen Bahn darauf hinzuwirken, dass die "Verbindungskurve Igelstein" im Rahmen der ohnehin geplanten Generalsanierung der rechten Rheinstrecke ebenfalls realisiert wird. Damit stünde bei der anschließenden Sperrung der linken Rheinstrecke (und darüber hinaus) eine Umleitungsoption zur Verfügung, um den Ortskern Kastel von (Güter-)Zugverkehr zu entlasten.
2. parallel bei der Deutschen Bahn und Hessen Mobil auf die im aktuellen Flächennutzungsplan und Verkehrsentwicklungsplan<sup>2</sup> hinterlegte Ersetzung des Bahnübergangs B40/Hochheimer Straße durch eine Unterführung hinzuwirken. Verstärkter Zugverkehr auf der Umgebungsbahn mit einhergehenden längeren Schließzeiten des genannten Bahnübergangs führt sonst zu stärkeren Schleichverkehren durch die Straßen des Kostheimer Ortskerns.

---

<sup>1</sup> Bund und DB legen 40 Streckenabschnitte für Generalsanierung bis 2030 fest

<sup>2</sup> VEP 2030 - Integriertes Handlungskonzept Fließender Verkehr

**Beschluss Nr. 0119**

Der Antrag wird angenommen.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .12.2023

Martin Kraft  
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .12.2023

Dem Magistrat  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Dr. Gerhard Obermayr  
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat  
- 16 -

Wiesbaden, .12.2023

Dezernat V  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Gert-Uwe Mende  
Oberbürgermeister